

Newsletter der Anti-Bias-Werkstatt

Anti-Bias-Werkstatt / Kinzigstraße. 9 / 10247 Berlin / 030-97 00 23 81 / kontakt@anti-bias-werkstatt.de

Ausgabe 1 – Januar 2008

Liebe Anti-Bias-Aktive und Interessierte, liebe Teilnehmer_innen der Seminare,

wir wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr! Mit dem ersten Newsletter 2008 möchten wir Sie über unsere aktuellen Seminar- und Weiterbildungsangebote, einzelne Projekte, interessante Fachliteratur zu den Themen Diskriminierung, Migration und Critical Whiteness sowie Neuerungen auf unserer Homepage informieren.

1. SEMINARE / WEITERBILDUNG / PROJEKTE

Anti-Bias-Einführungsseminar

Datum: 22.-24. Februar 2008

Ort: DGB Jugendbildungswerk Hattingen

Kosten: 100 Euro, ermäßigt 15 Euro

Dieses Einführungsseminar richtet sich an alle Interessierten, die die Grundlagen des Anti-Bias-Ansatzes kennen lernen möchten.

Anti-Bias - Vorurteile und Diskriminierungen erkennen, Handlungsmöglichkeiten entdecken

Datum: 15.-17. Februar 2008

Ort: Netzwerk für Demokratische Kultur e.V., Domplatz 5, 04808 Wurzen

Kosten: 40 Euro, ermäßigt 30 Euro

Dieses Anti-Bias-Einführungsseminar findet in Kooperation mit peace brigades international (pbi) - Deutscher Zweig e.V. statt.

Ausbildungsreihe „Bildung gegen Diskriminierung“

Termine:

Teil I: 17.-20.04.2008

Teil II: 03.-06.07.2008

Teil III: 02.-05.10.2008

Ort: Jugendgästehaus Dachau/ Institut für Jugendarbeit Gauting

Kosten: 750 Euro für Hauptberufliche, 630 Euro für Ehrenamtliche, für Teamer_innen des JGH Dachau 570 Euro (für alle Kursteile incl. Unterkunft/Verpflegung)

Die Kursreihe vermittelt inhaltliche, methodische und selbstreflexive Kompetenzen für die Anwendung des Anti-Bias-Ansatzes im eigenen Arbeitsfeld. Die Teilnehmenden sind am Ende der dreiteiligen Reihe in der Lage, einführende Anti-Bias Seminare durchzuführen und/oder Elemente des Ansatzes in die eigene pädagogische Arbeit einfließen zu lassen.

Zugangsvoraussetzung ist die vorherige Teilnahme an einem mindestens 2tägigen Anti-Bias-Einführungsseminar bei der Anti-Bias-Werkstatt oder einem anderen Träger. Desweiteren sollten die Teilnehmenden über praktische Kenntnisse im Bereich (politische) Bildung, (außer-)schulische Jugendbildungsarbeit und / oder Sozialarbeit verfügen.

Detaillierte Informationen zur Seminarreihe finden Sie [hier](#).

Projekt "Antirassistische Jugendbildung in Oldenburg"

Das Projekt der antirassistischen Kooperation in Oldenburg (ARKO) zielt darauf, Ansatzmöglichkeiten für eigene antirassistische Aktionen und lokalen Widerstand gemeinsam mit Flüchtlingen, antirassistischen Aktivist_innen und Jugendlichen zu erarbeiten. Die Kooperation verschiedener Gruppen beabsichtigt gerade auch die oft unberücksichtigten Perspektiven von Flüchtlingen und Oldenburger Jugendlichen in die Koordination, Planung und Umsetzung von politischer Jugendbildung einzubeziehen.

Das Interesse an diesem Projekt ist ausgesprochen groß. So findet vom 25.-27.1. ein erstes Tagungswochenende mit fast 50 Leuten statt. Selbstorganisiert werden in verschiedenen Workshops Migration, Rassismus und Lagerpolitik thematisiert. Die Kosten für dieses Wochenende sowie für die folgenden Wochenenden sind noch nicht gedeckt. Daher ruft die ARKO nicht nur dazu auf, das Projekt durch eigene Mitarbeit, sondern auch finanziell zu unterstützen!

Bitte überweisen Sie Ihre Spenden an folgendes Konto:

Bettina Schmidt
Kontonummer: 21170667
Bankleitzahl: 28050100
Landessparkasse zu Oldenburg
Verwendungszweck: Antirassistisches Bildungsprojekt"

2. LITERATURHINWEISE

Ulrike Hormel (2007): **Diskriminierung in der Einwanderungsgesellschaft. Begründungsprobleme pädagogischer Konzepte und Strategien**, VS Verlag, 276 S., ISBN 3531155741

Thomas Geisen / Christine Riegel (2007): **Jugend, Partizipation und Migration. Orientierungen im Kontext von Integration und Ausgrenzung**, VS Verlag, 348 S., ISBN 3531152521

Louise Derman-Sparks / Patricia G. Ramsey (2006): **What If All The Kids Are White? Anti-Bias Multicultural Education with Young Children and Families**. Teachers College Press. 187 S. ISBN 0807746770

3. AKTUELLES VON DER HOMEPAGE

Lesehinweise

Vielleicht ist Ihnen die Schreibweise Teilnehmer_innen bereits aufgefallen. In Zukunft verwenden wir auf der gesamten Homepage (und allen neueren downloads) nur noch diese Schreibweise. Damit möchten wir auch diejenigen Menschen berücksichtigen, die sich in die binäre Logik von „Mann“ und „Frau“ nicht eindeutig einordnen können oder wollen. Weitere Infos finden Sie [hier](#) (siehe Lesehinweise).

Projektseite

Darüber hinaus gibt es ab sofort auch eine Seite zu Projekten. Dort finden Sie Veranstaltungen der Anti-Bias-Werkstatt, die nicht öffentlich ausgeschrieben werden bzw. in einem größeren Zusammenhang stehen sowie Projekte, an denen die Anti-Bias-Werkstatt als Unterstützerin beteiligt ist. Hier gelangen Sie direkt zur [Projektseite](#).

Mit herzlichen Grüßen aus der Anti-Bias-Werkstatt,

Axel Bremermann, Katharina Dietrich, Patricia Göthe, Shantala Herdel, Bettina Schmidt,
Oliver Trisch und Anne Winkelmann